

Datum 04.02.2021
Nr.: RA-041/2021

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Jacqueline Drechsler (SPD-Fraktion)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Pflegemaßnahmen am Chemnitz-Fluss

Frage:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der 6. und 7. Kalenderwoche dieses Jahres fanden Pflegemaßnahmen am Chemnitz-Fluss statt und zwar im Bereich zwischen der Müllerstraße und Hermannstraße. Dabei wurden entlang der Böschung wildwachsende Pflanzen und Sträucher entfernt, so dass der Fluss vom Ufer aus für Passant:innen wieder besser wahrnehmbar ist. Das kann auch in Hinblick der explizit in der Kulturhauptstadtbewerbung benannten Initiativen rund um "Chemnitz - Stadt am Fluss" nur positiv bewertet werden.

Daran schließend stellen sich mir jedoch folgende Fragen, um deren Beantwortung ich Sie bitte:

1. Warum enden diese Pflegemaßnahmen auf Höhe der Einmündung Hauboldstraße in die Mühlenstraße und werden nicht bis zur Georgbrücke und auch darüber hinaus in Richtung Stadtzentrum fortgeführt?
2. Liegen der Stadtverwaltung Chemnitz hierzu Informationen seitens der Landestalsperrenverwaltung vor und wenn ja, wann sind welche weiteren Pflegemaßnahmen im Jahr 2021 am Chemnitz-Fluss geplant?

Vielen Dank im Voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen
Jacqueline Drechsler

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.